WASCHMASCHINE

GEBRAUCHSANLEITUNG

HW60-1482A
HW70-1482A



Haier

INHALT

VOR DEM GEBRAUCH

>LIEFERUMFANG....03
>VORBEREITUNG....04
>SICHERHEITSANWEISUNGEN....05
>ANSCHLIESSEN DER MASCHINE....06
>BEDIENBLENDE....08

BETRIEB

>PROGRAMME UND TECHNISCHE DATEN....10
>VERBRAUCH....11
>WASCHEN....12

WARTUNG

>REINIGUNG & PFLEGE....16
>DISPLAY-ANZEIGEN....18
>FEHLERBEHEBUNG....19

LEGENDE

☑ Ja

☒ Nein

☐ Optional



Die mit diesem Warnschild gekennzeichneten Anweisungen zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt befolgen!

ENTSORGUNG



Elektrogeräte nicht in den Hausmüll geben, sondern getrennt entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Abfallwirtschaftsbetrieb für genauere Informationen über die Möglichkeiten zur Entsorgung. Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Schuttabladeplätzen entsorgt werden, können gefährliche Substanzen ins Grundwasser und dadurch in die Nahrungskette gelangen, was zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

LIEFERUMFANG

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie die Maschine verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie auch diese Betriebsanleitung dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

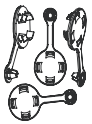
ZUBEHÖR

Prüfen Sie das Zubehör und die Papiere anhand der folgenden Liste:

1x Einlaufschlauch



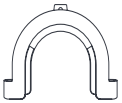
4x Abdeckkappen



1x Bedienungsanleitung



1x Ablaufschlauchhalterung

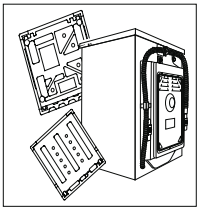


04 VOR DEM GEBRAUCH

VORBEREITUNG

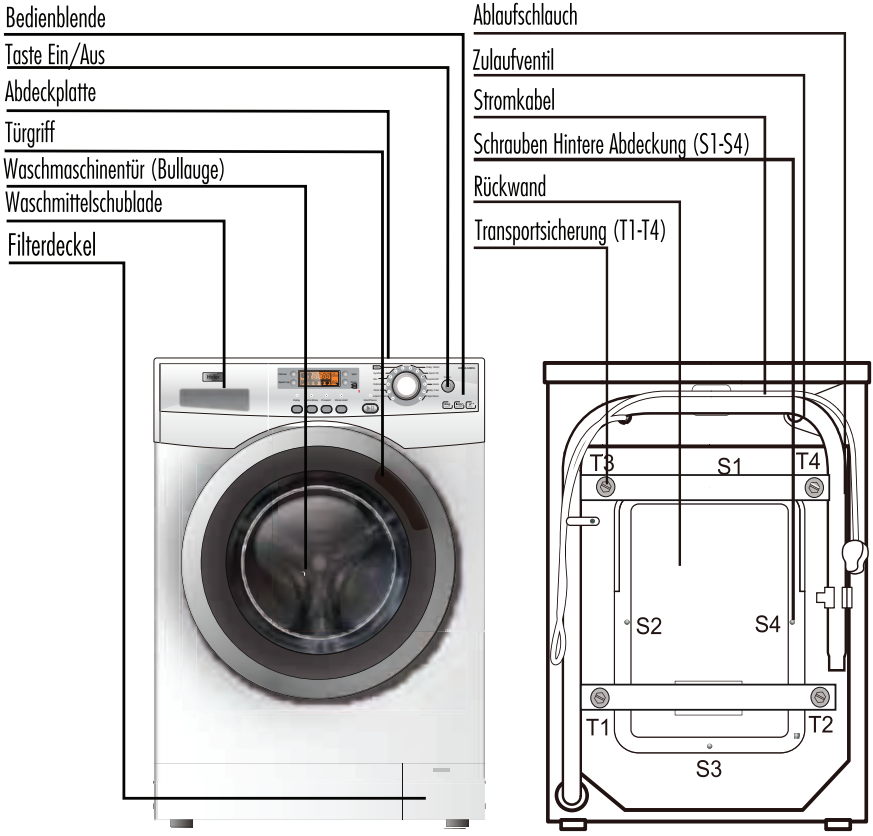
VORBEREITUNG DER MASCHINE

Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, auch die Polystyrol Unterplatte, damit die Maschine fest steht. Beim Öffnen der Verpackungen können sich evtl. Wassertropfen zeigen, die aus den regulären Tests im Werk resultieren.



BESCHREIBUNG

Aufgrund technischer Änderungen kann diese Zeichnung möglicherweise von dem von Ihnen erworbenen Modell abweichen.



SICHERHEITSANWEISUNGEN

BEVOR SIE DIE MASCHINE ZUM ERSTEN MAL ANSCHALTEN

vergewissern Sie sich, dass ...

☑ ... die Transportssicherung entfernt sind (Siehe S.6)

☑... die Maschine an einer separaten geerdeten Steckdose angeschlossen ist.

☑... Sie immer an die Steckdose herankommen.

☑... Sie am Stecker anfassen und nicht am Kabel, wenn Sie die Maschine vom Stromnetz trennen.

☑... die Steckdose mit einer 15-Ampere-Sicherung abgesichert ist.

☑... Sie die Maschine zur Schonung der Kunststoffteile von Hitzequellen und direktem Sonnenlicht fernhalten.

☑... das Stromkabel nicht in oder unter der Maschine eingeklemmt oder sonstwie beschädigt wird.

☑... die Wasserschläuche fest angeschlossen sind und kein Wasser austreten kann. Ansonsten drehen Sie das Wasser ab und befestigen Sie sie richtig. Benutzen Sie die Waschmaschine erst, wenn die Schläuche fest und dicht sitzen.

Achten Sie darauf, dass Sie …

☑ ... die Maschine nicht anfassen oder benutzen, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.

☑ ... keine leicht entflammbaren Wasch- oder Reinigungsmittel verwenden.

☑ ... in der Nähe der Maschine keine entzündlichen Sprays benutzen.

☑... den Netzstecker herausziehen, wenn in der Umgebung der Maschine Gas verwendet wird.

☑... Kinder oder nicht zurechnungsfähige Personen nicht mit der Maschine oder dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

☑... die Maschine nicht draußen in einer feuchten Umgebung aufstellen oder an einem Platz, wo Wasser darauf tropfen kann. Falls die Maschine aus irgendeinem Grund mal nass werden sollte, lassen Sie sie von selbst wieder trocknen.

☑... die Waschmaschine nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück stellen.

BEIM TÄGLICHEN GEBRAUCH DER MASCHINE

Achten Sie darauf, dass ...

☑... Reißverschlüsse geschlossen sind und lose Teile fixiert werden, damit die Wäsche keinen Schaden nimmt. Falls nötig, für kleine Teile ein Wäschenetz verwenden.

☑... Sie die Maschine nach jedem Waschgang ausschalten und den Netzstecker herausziehen, zum Stromsparen und zur Sicherheit. Den unteren Teil der Tür trockenwischen.

☑... die Tür bei Nichtbenutzung leicht geöffnet bleibt, damit sich keine unangenehmen Gerüche bilden.

☑... das Stromkabel nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzt wird, wenn es beschädigt ist.

☑... die Maschine nicht von den Personen bedient wird, die dazu körperlich oder geistig nicht in der Lage sind oder keine Erfahrung damit haben, es sei denn, unter Anleitung und Überwachung eines Verantwortlichen.

☑... Kinder nicht unbeobachtet mit der Maschine spielen können.

Denken Sie daran, dass ...

☑ ... Sie während des Waschvorgangs nicht die Tür anfassen sie wird heiß!

☑ ... Sie keine schweren, heißen oder feuchten Sachen oder Hitzequellen auf die Waschmaschine stellen.

☑ ... Sie Schwämme oder Ähnliches nicht zu heiß waschen.

☑ ... Sie die Waschmittelschublade während des Waschvorgangs nicht öffnen.

☑ ... Sie die Tür der Waschmaschine nicht mit Gewalt öffnen. Sie ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet, der die Tür erst eine gewisse Zeit nach Beendigung des Waschvorgangs freigibt.

☑ ... Sie die Tür nicht öffnen, solange der Wasserstand sichtbar oberhalb der Türöffnung steht.

☑ ... Sie die Waschmaschine nicht mit einer Plastikhaube abdecken, damit die durch den Waschvorgang entstandene Feuchtigkeit gut austrocknen kann.

06 VOR DEM GEBRAUCH

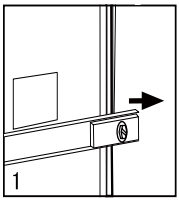
ANSCHLIEßEN DER MASCHINE

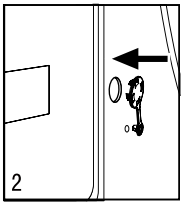
ABBAUEN DER TRANSPORTSICHERUNGEN

Die Transportsicherungen dienen der sicheren Befestigung der beweglichen Teile innerhalb der Waschmaschine während des Transports.

1. Entfernen Sie die drei Bolzen auf der Rückseite und die Kunststoffteile innerhalb der Waschmaschine.

2. Verschließen Sie die Löcher mit den Abdeckkappen.





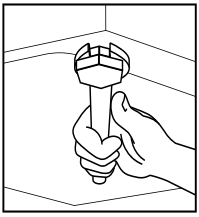
Achtung:

1.Bitte ziehen Sie den Stecker heraus bevor Sie die Trans -portbolzen entfernen.

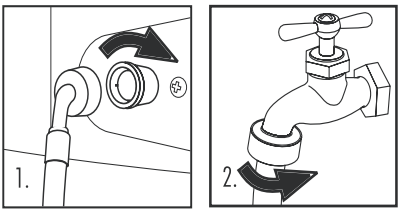
2.Bitte bewahren Sie die Transportbolzen und -schrauben für den späteren Gebrauch auf.

AUSRICHTEN DER WASCHMASCHINE

Die Maschine ist mit einstellbaren Füßen ausgestattet. Vor der ersten Benutzung müssen sie so eingestellt werden, dass die Maschine exakt in der Waage steht, am besten unter Verwendung einer Wasserwaage. Dadurch werden sowohl die Vibrationen und der Geräuschpegel reduziert als auch der Verschleiß der Maschine verringert.Der Fussboden soll möglichst fest und eben sein.



ZULAUFSCHLAUCH

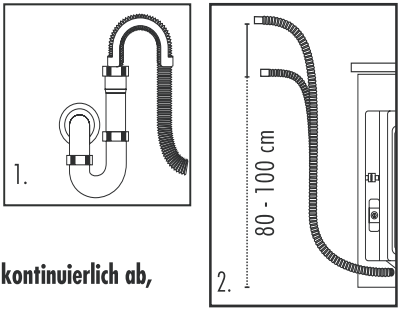


1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch am Zulaufventil der Waschmaschine an.

2. Schrauben Sie das andere Ende an einem Kaltwasserhahn an.

Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Schlauchset. Alte Schläuche nicht wieder verwenden!

ABLAUFSCHLAUCH



1. Verwenden Sie die Halterung, um den Ablaufschlauch korrekt und sicher zu befestigen. Ablaufschlauch nicht verlängern. Wenn ein längerer Ablaufschlauch nötig ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

2. Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe von 80–100 cm hängen. Fixieren Sie zur Sicherheit den Ablaufschlauch an dem Clip auf der Rückseite der Waschmaschine.

Achtung: Der Ablaufschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher und dicht befestigt werden. Wenn der Ablaufschlauch auf dem Boden liegt oder niedriger als 80 cm hängt, pumpt die Waschmaschine kontinuierlich ab, während gleichzeitig Wasser einläuft.

ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

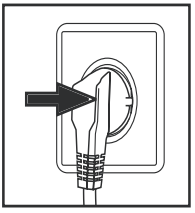
Vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz bitte prüfen:

¬ Die Steckdose muss für die maximale Leistung der Waschmaschine ausgelegt sein (zur Sicherheit keine geringeren als 15-A-Sicherungen verwenden).

¬ Die Stromspannung muss den Anforderungen der Waschmaschine entsprechen.

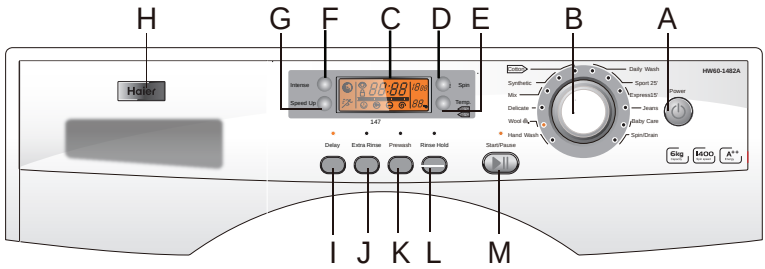
¬ Das Steckdosenformat muss mit dem Stecker der Waschmaschine übereinstimmen.

¬ Die Waschmaschine nur an eine geerdete Steckdose anschließen!



08 VOR DEM GEBRAUCH

Bedienblende



A	Taste Ein/Aus	**F**	Taste Intensiv	**K**	Taste Vorwäsche
B	Programmwähler	**G**	Taste Kurz	**L**	Taste Knitterschutz
C	Display	**H**	Waschmittelschublade	**M**	Taste Start / Pause
D	Taste Schleuderdrehzahl	**I**	Taste Zeitvorwahl		
E	Taste Temperatur	**J**	Taste Extra Spülen		

Funktionstasten

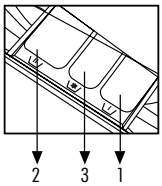
A	¬ Ein/Aus	_ Einschalt-Taste (Ein/Aus) –Zum Einschalten, Taste leicht drücken und zum Ausschalten 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Display erscheint die Meldung "End" nach Beendigung des Waschprogramms. Falls keine Tasten gedrückt werden, schaltet sich die Waschmaschine aus und das Display wird abgeschaltet.
B	¬Programmwähler	_Programmwähler – Waschprogramm durch Drehen auswählen (Informationen zu den einzelnen Waschprogrammen siehe S.10). 12 Programme sind verfügbar. Nach Auswahl leuchtet die entsprechende Kontrolllampe.
C	¬Display	_Zeigt folgende Funktionen an: Programmdauer,verbleibende Restlaufzeit, Spülgangdauer, Schleuderzeit, Auswahl Temperatur, Auswahl Schleuderdrehzahl, Anzeige Kindersicherung, Anzeige Türverriegelung, Anzeige Programmablauf, Fehler-und Alarmanzeigen.
D	¬Taste Schleuderdrehzahl	_Durch Drücken dieser Taste kann die gewünschte Schleuderdrehzahl gewählt werden. Die maximale Schleuderdrehzahl variiert für die verschiedenen Programme.
E	¬Taste Temperatur	**Bemerkung: für verschiedene Beladungen können unterschiedliche Temperaturen und Schleuderdrehzahlen gewählt werden. Falls keine besonderen Anforderungen bestehen, benutzen Sie die Voreinstellungen der Maschine für Temperatur und Schleuderdrehzahl.** _Durch Drücken dieser Taste kann die gewünschte Temperatur (-,20,30,40,50,60,70,80,90). gewählt werden. Die maximale Temperatur variiert für die verschiedenen Programme. **Bemerkung: „—„ im Display angezeigt, bedeutet, dass der Kaltwaschgang gewählt wurde.**

F	¬ Taste Intensiv	_ Durch Drücken dieser Taste wird die Waschzeit im Hauptwaschgang des gewählten Programms verlängert (besonders bei stark verschmutzter Wäsche). Wird diese Funktion gewählt, leuchtet die entsprechende Anzeige auf. Diese Zusatzfunktion kann in Kombination mit den Programmen und Funktionen Baumwolle, Synthetik, Mix,Smart-Mix, Jeans und Sport 25' verwendet werden.Diese Funktion wird durch Drücken der Taste vor dem Start des Programms aktiviert.
G	¬Taste Kurz	_Diese Taste reduziert die Waschzeit. Falls Sie die Waschzeit verkürzen möchten, drücken Sie diese Taste vor dem Programmstart. Das Symbol neben der Taste leuchtet auf, wenn Sie die Funktion ausgewählt haben.
H	¬Waschmittel-schublade	_Beim Öffnen der Waschmitteschublade werden drei Kammern sichtbar: Kammer 1: Waschmittel für die Vorwäsche. Kammer 2: Waschmittel für Programme 1 bis 11. Kammer 3: Weichspüler, Pflegemittel, Duftstoffe, usw.  **Bemerkung: Die Waschmittelempfehlung gilt für unterschiedliche Waschtemperaturen. Bitte ziehen Sie für genauere Informationen die Gebrauchsanweisung Ihres Waschmittels hinzu.**
I	¬Taste Zeitvorwahl	_ Beim Drücken dieser Taste leuchtet die entsprechende Anzeige im Display auf. Die Zeitvorwahl kann in Schritten von 30 Minuten zwischen 0,5 und 24 Stunden eingestellt werden. Durch Drücken der Tasten erhöht sich die Zeitvorwahl um jeweils eine halbe Stunde. Die angezeigte Zeitvorwahl gibt das Ende des Waschprogramms an. Z.B. 6:00 bedeutet, dass das Waschprogramm nach 6 Stunden zu Ende ist (die eingestellte Zeitvorwahl muss immer länger als die Programmdauer sein). Für das Programm Schleudern / Abpumpen kann die Zeitvorwahl nicht verwendet werden. **Bemerkung: die eingestellte Zeitvorwahl muss immer länger als die Programmdauer sein, ansonsten wird das Waschprogramm sofort gestartet.**
J	¬Taste Extra Spülen	_ Durch Drücken der Taste werden zusätzliche Spülgänge eingestellt. Taste einmal drücken für einen zusätzlichen Spülgang: Im Display wird „P-1" angezeigt. Taste mehrfach drücken (Anzeige im Display „P-2" oder „P-3"), um 2 oder 3 zusätzliche Spülgänge einzustellen. Die Anzeige „Extraspülen"leuchtet auf und blinkt. Im Display werden die verbleibenden Spülgänge „P-1/2/3" angezeigt. Nach Beendigung der zusätzlichen Spülgänge erlischt die Anzeige, auch im Display.
K	¬Taste Vorwäsche	_Drücken Sie diese Taste um einen Vorwaschgang zu wählen oder annullieren. Wählen Sie den Vorwaschgang für stark verschmutzte Wäsche. Wird diese Funktion gewählt, leuchtet die entsprechende Anzeige auf; beim nochmaligen Drücken der Taste wird die Funktion annulliert und die Anzeige erlischt. Nur wenn ein Vorwaschgang gewählt wurde, wird die entsprechende Kammer der Dosierschublade mit Waschmittel gefüllt, ansonsten bleibt diese Kammer leer. Diese Zusatzfunktion kann in Kombination mit den Programmen und Funktionen Baumwolle, Synthetik, Mix, und Jeans verwendet werden.
L	¬Taste Knitterschutz	_Drücken Sie diese Taste um diese Funktion zu wählen oder zu annullieren. Nach dem letzten Spülen wird die Maschine das Wasser nicht abpumpen, die Wäsche bleibt im Wasser liegen und die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Die Anzeige der Restlaufzeit bleibt auf dem Display stehen. Zur Fortsetzung des Waschgangs drücken Sie erneut diese Taste bzw. die Taste Start/Pause. Die Anzeige auf dem Display erlischt und der Programmablauf wird fortgesetzt. Die Funktionen Knitterschutz und Zeitvorwahl können nicht gleichzeitig gewählt werden. Diese Zusatzfunktion kann in Kombination mit den Programmen und Funktionen Baumwolle, Synthetik, Mix, Smart-Mix,Sport 25' und Jeans verwendet werden.
M	¬ Taste Start/Pause	_ Beim Drücken dieser Taste werden die Programme gestartet und die entsprechende Anzeige leuchtet während der gesamten Programmdauer. Wird diese Taste während des Programmablaufs gedrückt, wird das Programm unterbrochen und die Anzeige blinkt.

10 BETRIEB

PROGRAMME UND TECHNISCHE DATEN

Waschprogramme



1 Kammer 1: Waschmittel für Vorwäsche
2 Kammer 2: Waschmittel für Programme 1 bis 11
3 Kammer 3: Weichspüler, Pflegemittel, Duftstoffe, usw.

Programm		Temperatur Maximal	Voreinstellung	2	3	1	Empfohlene Wäsche	Schleuderzahl voreingestellt
1	¬ Handwäsche	-- bis 90°C	30°C	☑	☐	☒	Baumwolle	400 U/min
2	¬ Wolle	-- bis 40°C	30°C	☑	☐	☒	Wolle	400 U/min
3	¬ Feinwäsche	-- bis 40°C	30°C	☑	☐	☒	Baumwolle	400 U/min
4	¬ Mix	-- bis 40°C	40°C	☑	☐	☐	Baumwolle/Synthetik	800 U/min
5	¬ Synthetik	-- bis 60°C	40°C	☑	☐	☐	Farbechte Wäsche	800 U/min
6	¬ Baumwolle	-- bis 90°C	60°C	☑	☐	☐	Baumwolle	1000 U/min
7	¬ Smart-Mix	-- bis 60°C	40°C	☑	☐	☒	Baumwolle	800 U/min
8	¬ Sport 25'	-- bis 40°C	– –	☑	☐	☒	Sportbekleidung	800 U/min
9	¬ Express 15'	-- bis 40°C	– –	☑	☐	☒	Baumwolle/Synthetik	800 U/min
10	¬ Jeans	-- bis 90°C	40°C	☑	☐	☐	Jeans	800 U/min
11	¬ Baby Care	-- bis 90°C	40°C	☑	☐	☒	Baumwolle/Synthetik	800 U/min
12	¬ Schleudern/ Abpumpen	--	--	☒	☒	☒		1000 U/min

☑ Ja ☒ Nein ☐ Optional

TECHNISCHE DATEN

	HW60-1482A	HW70-1482A
Stromanschluss	220 - 240V~/50Hz	220 - 240V~/50Hz
Max. Spannung (A)	10	10
Wasserdruck (MPa)	0.03≤P ≤1	0.03≤P ≤1
Waschprogrammme	12	12
Max Leistung (W)	2000	2000
Maße (H x T x B mm)	850 x 510 x 595	850 x 600 x 595
Gewicht (kg)	65	70

VERBRAUCH

VERBRAUCHSTABELLE

Die angegebenen Zeiten für die verschiedenen Waschprogramme sind nur als Anhaltspunkt zu verstehen. Die tatsächlich benötigten Zeiten können von diversen Faktoren abhängen, wie Höhe des Wasserdrucks, Temperatur des einlaufenden Wassers etc.

Programm	Temp.	Max. Beladung HW60/70-1482A	Energieverbrauch HW60/70-1482A	Wasserverbrauch HW60/70-1482A	Waschzeit	Restfeuchte
Handwäsche	30℃	2kg	/	/	1:10h	/
Wolle	30℃	1kg	/	/	0:59h	/
Feinwäsche	30℃	2kg	/	/	0:57h	/
Mix	40℃	5kg	/	/	1:17h	/
Synthetik	40℃	3/3.5kg	/	/	1:19h	/
Baumwolle	40℃	3/3.5kg	0.570/0.541kwh	40.1/39.4L	2:35h	/
Baumwolle	60℃	3/3.5kg	0.802/0.834kwh	39.3/38.9L	2:55h	/
Baumwolle	60℃	6/7kg	0.782/0.822kwh	57.5/52.4L	2:55h	53%
Smart-Mix	0℃	3/3.5kg	/	/	1:31h	/
Sport 25'	/	3/3.5kg	/	/	0:25h	/
Express 15'	/	2kg	/	/	0:15h	/
Jeans	40℃	3/3.5kg	/	/	1:42h	/
Baby Care	40℃	3/3.5kg	/	/	1:32h	/
Schleudern/Abpumpen	/	/	/	/	0:12h	/

Die Standard 60 °C und 40 °C Baumwoll-Programme sind, bezogen auf den Energie- und Wasserverbrauch, die effizientesten Programme zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Die tatsächliche Wassertemperatur kann dabei von der angegebenen Waschtemperatur in der Bedienungsanleitung abweichen.

DIE OPTIMALE WASCHMITTELART WÄHLEN

	Universal	Color	Handwäsche	Spezial	Weichspüler
Wolle	-	-	-	F	O
Synthetik	F/P	F/P	F	-	O
Normal	F/P	F/P	-	-	O
Mix	F/P	F/P	-	-	O
Handwäsche	-	-	F	-	O

	Waschmittel	Temperaturbereich in °C
F	Flüssigwaschmittel	kalt - 60
P	Pulverwaschmittel	40 - 90
O	Optional	---
-	Nein	---

Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel ist es empfehlenswert, keine Startzeitvorwahl zu aktivieren.
Die Waschmittelmenge unbedingt nach Packungsangabe wählen!
Info: Moderne Waschmittel waschen bereits bei niedrigen Temperaturen.

12 BETRIEB

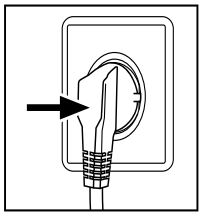
WASCHEN

ACHTUNG

Diese Waschmaschine ist nur für den privaten, häuslichen Gebrauch bestimmt. Bei gewerblicher Nutzung entfällt die Haier Garantie.
Verwenden Sie sie nicht für andere Zwecke als die, für die sie ausgelegt ist. Beachten Sie die Pflegeanleitungen auf den Etiketten der Wäschestücke und waschen Sie nur maschinenwaschbare Textilien.

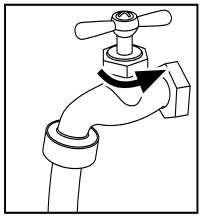


STROMANSCHLUSS



Schließen Sie die Maschine an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an (220–240 V~/50 Hz). Vergl. S. 5)

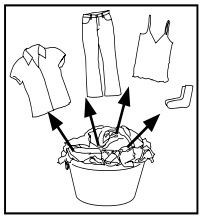
WASSERANSCHLUSS



Prüfen Sie vor Anschluss der Maschine ob das Zulaufwasser sauber und klar ist.

ACHTUNG: Prüfen Sie nach dem Aufdrehen des Wasserhahns, ob der Wasserzulaufschlauch dicht angeschlossen ist und kein Wasser austritt, bevor Sie die Maschine einschalten.

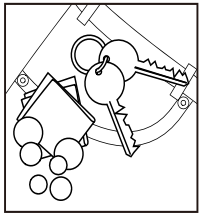
VORBEREITUNG DER WÄSCHE



¬ Sortieren Sie die Wäsche nach der Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide oder Wolle) und dem Grad der Verschmutzung.

¬ Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen. Prüfen Sie bei farbigen Wäschestücken durch Handwäsche, ob sie ausbleichen oder ausfärben.

¬ Taschen ausleeren (Münzen,Schlüssel,Papiertaschentücher etc.) und schmückende Accessoires entfernen (Broschen etc.), um zu verhindern, dass diese in die Ablaufpumpe hineingelangen und diese blockieren.



Achtung: Fremdteile können zu kostenpflichtigen Reparaturen führen und die Maschine beschädigen.

¬ Wäschestücke ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und Textilien aus feinen Stoffen wie Gardinen sollten, wenn sie schon in der Waschmaschine gewaschen werden, in Wäschenetzen geschützt werden.

¬ Reißverschlüsse und Haken schließen. Vergewissern Sie sich, dass alle Knöpfe fest angenäht sind. Kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschenetzen waschen.

¬ Große Wäschestücke wie Betttücher etc. nicht gefaltet in die Maschine geben.

¬ Es is zu empfehlen die Kleidungsstücke auf links zu ziehen.

WASCHEN

BELADEN DER MASCHINE

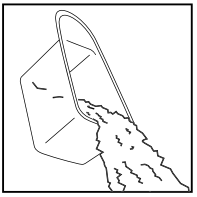


Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine und legen Sie die Wäschestücke einzeln hinein. Schließen Sie die Tür sorgfältig.

¬ Vor der ersten Benutzung zur Entfernung von Ölrückständen oder schmutzigem Wasser einen kompletten Waschgang ohne Beladung (60°C mit Waschmittel) durchlaufen lassen.

¬ Waschmaschine nicht überladen!

WASCHMITTEL WÄHLEN



Waschqualität und Leistung der Maschine sind abhängig vom verwendeten Waschmittel. Spezielle nichtschäumende Waschmittel sorgen für ein gutes Waschergebnis. Verwenden Sie für Synthetik und Wolle die entsprechenden Spezialwaschmittel. Benutzen Sie auf keinen Fall Lösungsmittel für die Trockenreinigung, wie Trichlorethylen und ähnliche Produkte.

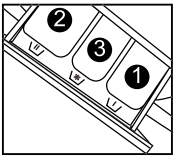
Achtung: Verwenden Sie nicht mehr Reinigungsmittel als nötig, da dies zu folgenden Fehlfunktionen führen kann, die die Lebensdauer Ihres Gerätes beeinträchtigen.

1. Aufgrund vermehrter Schaumbildung verlängert sich die Spüldauer.
2. Der Schaum kann wegen erhöhtem Druck aus dem Reinigungsmittelbehälter überlaufen.
3. Es können Schaumrückstände nach dem letzten Schleudergang zurückbleiben, die nicht ausgewaschen wurden.

Empfehlung:

1. Reinigen Sie den Reinigungsmittelbehälter einmal pro Woche.
2. Wenn Sie das Vorwaschprogramm benutzen, bitte nur halbe Dosiermenge verwenden.
3. Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung angegebenen Dosiermengenempfehlungenen für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

WASCHMITTEL EINFÜLLEN



Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie Waschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Kammern ein (Bezeichnungen in der Schublade). Schließen Sie die Waschmittelschublade wieder sorgfältig.

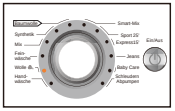
Achtung:

¬ Für ein Programm mit Vorwäsche Waschmittel in die Kammern 1 und 2 einfüllen. Für andere Programme die Kammer 1 nicht befüllen.

¬ Fügen Sie Flüssigwaschmittel in die Waschmittelkammer für die Programme ein (Kammer 2) und verdünnen das Flüssigwaschmittel vorher, falls dieses zu konzentriert ist. Nicht mehr Waschmittel verwenden als nötig (um synthetische Textilfaser nicht zu beschädigen). Bitte richten Sie sich nach den Dosierungsanweisungen des Waschmittelherstellers! Falls Sie Vorwäsche oder "Zeitvorwahl" gewählt haben, nutzen Sie bitte keinen Flüssigwaschmittel.

¬ Nicht zu viel Weichspüler verwenden, um Kunstfasern nicht zu schädigen.

PROGRAMM EINSTELLEN



Für ein gutes Waschergebnis bitte immer ein entsprechendes Waschprogramm wählen . Zur Einstellung des Programms Programmregler im Uhrzeigersinn nach rechts drehen.

ZUSATZFUNKTIONEN EINSTELLEN



Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen aus (weitere Informationen siehe unter „Bedienblende" S. 08/09).

EINSTELLUNGEN

WASCHTEMPERATUR



Temperaturtaste drücken und halten, bis die gewünschte Temperatur im Display angezeigt wird.

SCHLEUDERDREHZAHL



Taste „Schleuderdrehzahl“ drücken und halten, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl oder eine 0 (kein Schleudern) im Display angezeigt wird. Weitere Informationen zur Auswahl von Temperatur und Schleuderdrehzahl siehe S. 08/09 „Funktionstasten“ und S. 11 „Waschprogramme“.

WASCHEN



Taste „Start/Pause“ drücken. Die Waschmaschine startet das voreingestellte Waschprogramm. Nach Beendigung des Waschprogramms schaltet sie sich automatisch ab. Auf dem Display wird „End“ angezeigt. Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine und nehmen Sie die Wäsche heraus.

NACH DEM WASCHEN

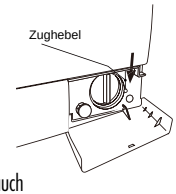


Wasserzulauf schließen und Netzstecker herausziehen. Lassen Sie die Tür der Waschmaschine offen, wenn Sie sie nicht benutzen, damit Feuchtigkeit entweichen kann und unangenehme Gerüche vermieden werden.

TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

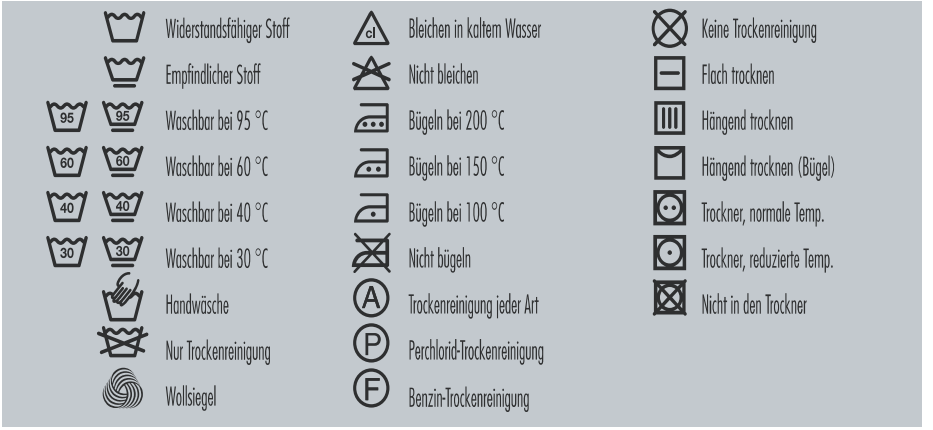
1. Sammeln Sie die Wäsche, bis Sie eine volle Waschmaschinenladung haben.
2. Überladen Sie die Maschine nicht.
3. Nur stark verschmutzte Wäsche vorwaschen.
4. Nur bei starker Verschmutzung sollten Waschzeit und Temperatur erhöht werden.
5. Für leicht verschmutzte Wäsche weniger Waschpulver verwenden und/oder das Kurzprogramm einstellen.
6. Wählen Sie die richtige Waschtemperatur. Moderne Waschmittel wirken schon im Temperaturbereich ab 20°C gut.
7. Richten Sie sich bei der Dosierung des Waschmittels nach den Angaben auf der Waschmittelpackung.
8. Wählen Sie die höchstmögliche Schleuderdrehzahl bei Benutzung eines Wäschetrockners.

Hinweis im Falle eines Stromausfalls



Um Wäschestücke aus der Trommel aufgrund eines Stromausfalls zu entfernen, bitte vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand unterhalb des unteren Randes der Glastür liegt. Vorsicht, die Wassertemperatur kann über 50°C sein (Verbrühungsgefahr!). Sollte der Wasserstand oberhalb des unteren Randes der Glastür liegen, können Sie das Wasser entfernen, indem Sie den Ablaufschlauch an der Geräterückwand lösen und den Schlauch in eine flache Schale legen. Jetzt kann das Wasser aus der Waschmaschine in diese Schale laufen. Öffnen Sie den Filterdeckel unten rechts und ziehen Sie dann an dem Zughebel bis ein leichtes Klacken zu hören ist. Jetzt kann die Tür geöffnet werden. Nach Öffnen der Tür befestigen Sie den Ablaufschlauch wieder an der Rückwand und schließen den Filterdeckel.

PFLEGESYMBOLE



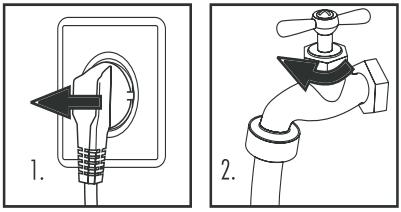
GEWICHTE

Betttuch (einzeln)	Baumwolle	ca. 800 g
Decke	Wolle	ca. 3000 g
Kleidung aus Mischgewebe	/	ca. 800 g
Jacke	Baumwolle	ca. 800 g
Jeans	/	ca. 800 g
Overall	Baumwolle	ca. 950 g
Damenpyjama	/	ca. 200 g
Hemd	/	ca. 300 g
Socken	Mischgewebe	ca. 50 g
T-Shirt	Baumwolle	ca. 300 g
Unterwäsche	Mischgewebe	ca. 70 g

16 WARTUNG
REINIGUNG & PFLEGE

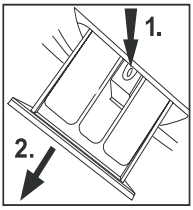
NACH DEM WASCHEN

Nach jedem Waschen den Netzstecker herausziehen und den Wasserzulauf schließen. Die Tür der Waschmaschine offen lassen, damit Feuchtigkeit entweichen kann und unangenehme Gerüche vermieden werden. Nach längerer Nichtbenutzung Wasser abpumpen und Ablaufschlauch ersetzen.



WASCHMITTELSCHUBLADE REINIGEN

Reinigen Sie regelmäßig die Waschmittelschublade. Dazu ziehen Sie die Waschmittelschublade am Griff ganz heraus, spülen sie mit klarem Wasser aus und setzen sie wieder ein.



MASCHINE REINIGEN

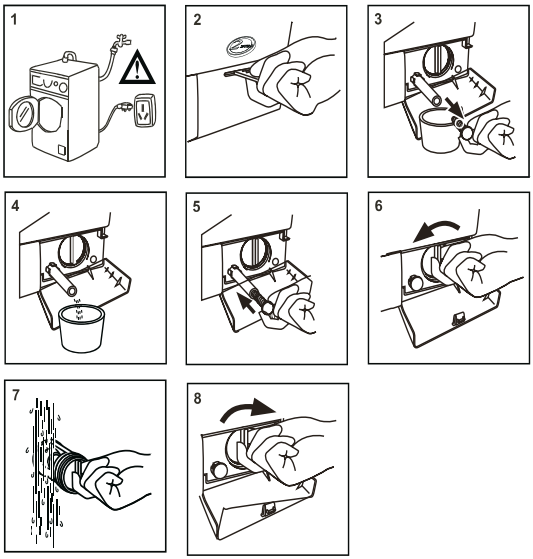
Vor der Reinigung und Wartung den Netzstecker herausziehen. Mit einem weichen feuchten Tuch und Seifenlauge das Gehäuse der Maschine und die Gummidichtungen abwischen.Keine organischen Reiniger oder aggressiven Lösemittel verwenden.

FREMDKÖRPERFALLE REINIGEN

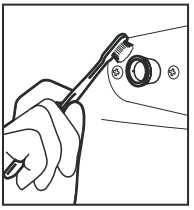
Fremdkörperfalle einmal pro Monat reinigen:

1. Serviceklappe herunterklappen.
2. Fremdkörperfalle gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
3. Unter fließendem Wasser ausspülen.
4. Wieder einsetzen, in dem Sie sie im Uhrzeigersinn festdrehen.
5. Serviceklappe wieder nach oben klappen und zu machen.

Achtung:Die Fremdkörperfalle muss ganz exakt sitzen und sorgfältig zugedreht werden, damit kein Wasser austritt.



WASSERZULAUF UND SIEB REINIGEN

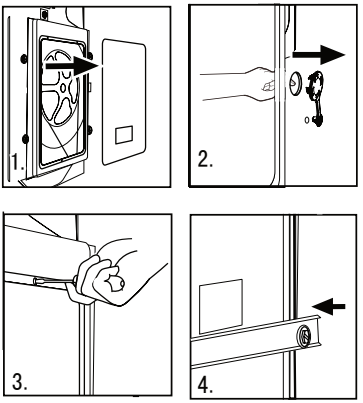


Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulaufschlauch und das dazugehörige Sieb, um Verstopfungen im Wasserzulaufschlauch zu vermeiden.

TRANSPORT DER MASCHINE

Wenn die Maschine transportiert werden soll, unbedingt vorher die Transportsicherungen wieder einsetzen, die Sie bei der Aufstellung der Maschine entfernt haben, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Nehmen Sie die Rückwand ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckkappen.
3. Setzen Sie die Kunststoffstabilisatoren und die Transportbolzen wieder ein.Schrauben Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel fest.
4. Setzen Sie die Rückwand wieder ein.



Anmerkung:
Fügen Sie zuerst den Abstandshalter und die Transportschrauben ein, aber schrauben die Schrauben noch nicht fest. Installieren Sie danach die Gehäuserückwand und schrauben zum Schluss die Schrauben fest.

BEI LÄNGERER NICHTBENUTZUNG

Wenn die Waschmaschine für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserzulauf. Waschmaschinentür offen lassen, damit Feuchtigkeit entweichen kann und unangenehme Gerüche vermieden werden.



18 WARTUNG

DISPLAY-ANZEIGEN

DISPLAY-CODES UND BESONDERE FUNKTIONEN

Code	Ursachen	Lösungen
Err1	¬Türverriegelung fehlerhaft.	_Tür richtig schließeń,dann Waschmaschine einschalten
Err2	¬Wasser wird nicht innerhalb von 6 Minuten abgepumpt	_Filter reinigeń. Prüfen ob der Ablaufschlauch geknickt oder verstopft ist.Besteht die Störung weiterhin, Kundendienst rufen
Err3	¬Temperatursensor fehlerhaft	_Kundendienst rufen
Err4	¬Heizung fehlerhaft	_Kundendienst rufen
Err5	¬Wasserstand in der Maschine nach 8 Minuten nicht erreicht ¬Höhe des Ablaufschlauchs weniger als 80cm ¬Ablaufschlauch liegt im Wasser	_Prüfen ob der Wasserhahn offen ist.Prüfen ob der Wasserdruck normal ist Besteht die Störung weiterhin, Kundendienst rufen. _Ablaufschlauch in einer Höhe zwischen 80 – 100 cm install -ieren _Sicherstellen, dass Ablaufschlauch nicht im Wasser liegt
Err7	¬Motorproblem	_Kundendienst rufen
Err8	¬Überlauf fehlerhaft	_Kundendienst rufen
Err10	¬Niveauschalter fehlerhaft	_Kundendienst rufen
Er16	¬Alarm wegen Undichtigkeit.	_ Das Gerät schließt automatisch alle Ventile und die Pumpe läuft.Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
EuAr	¬ Die elektrische Verbindung zwischen Elektronik und Motor hat einen Fehler.	– Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
End	¬Ende des Programms	
1:25	¬Restlaufzeit	
19:30	¬Zeitvorwahl	
Unb	¬ **Die Waschmaschine hat eine Funktion zum Erkennen ungleichmäßiger Beladung. Wenn die Unwucht den Höchstwert überschreitet, schleudert die Waschmaschine nicht. Sie läuft nur mit niedriger Drehzahl. Dadurch werden übermäßige Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden.**	**1. Wird nur 1 Stück gewaschen (Teppich, Betttuch, Tischtuch usw.), achten Sie darauf, dass dieses gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.** **2. Wringen Sie die Wäschestücke mit der Hand aus, um ihr Gewicht zu verringern. Legen Sie sie symmetrisch angeordnet in die Trommel zurück.** **3. Nehmen Sie die Wäschestücke aus der Trommel, und verteilen Sie sie gleichmäßiger an der Innenseite der Trommel.** **4. Geben Sie 1 oder 2 zusätzliche Wäschestücke in die Trommel, um die Unwucht zu verringern.** **5. Wählen Sie das Schleuderprogramm aus, um den Schleuderzyklus erneut zu starten. Falls die Fehlfunktion anhält, wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.**

Bemerkung: Wasserüberlaufschutz mit Sicherheitsbodenwanne: Der Schaumschwimmer befindet sich auf der Sicherheitsbodenwanne. Bei einem eventuellen Leck sammelt sich Wasser in der Bodenwanne. Der Schaumsch -wimmer schwimmt nach oben und aktiviert den Mikroschalter, wodurch die Waschmaschine sich automatisch ausschaltet, wobei lediglich die Abwasserpumpe aktiv ist. Auf dem Display wird "Er16" angezeigt.

¬Kindersicherung: Nach dem Starten eines Programms, halten Sie die Tasten Zeitvorwahl und Start/Pause gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt – die Kindersicherung ist aktiviert. Alle Programme und Tasten der Bedienblende sind gesperrt. Durch erneutes gleichzeitiges Drücken der beiden oben genannten Tasten, wird die Kindersicherung annulliert.
¬Speicherfunktion bei Stromausfall: Im Falle eines Stromausfalls bzw. der Unterbrechung der Stromversorgung während eines Programms, werden die gewählten Einstellungen und der Programmstatus gespeichert . Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird das Programm ab dem gespeicherten Status mit den gleichen Einstellungen fortgesetzt.
¬Annullierung eines Programms: Drücken Sie die Taste Start/Pause und schalten Sie die Maschine aus. Dadurch wird das Programm auto -matisch annulliert. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Bemerkung: Befindet sich während des Schleudergangs noch zu viel Schaum in der Trommel, wird zur Schonung des Motors das Schleudern unterbrochen und die Maschine pumpt 90 Sekunden lang das Wasser ab. Dieser Vorgang wird bei Bedarf maximal 3 Mal wiederholt; wäre ein zusätzlicher Vorgang nötig, wird das Programm ohne Schleudern beendet.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHEBUNG

Die im Folgenden aufgezählten Probleme können Sie meist selbst beheben. Wenden Sie sich erst dann an einen Kundendienst, wenn Sie alles geprüft haben und damit den Fehler nicht beseitigen können.

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	MÖGLICHE LÖSUNG
Waschmaschine startet nicht.	¬ Ist das Stromkabel eingesteckt? ¬ Gibt es einen Stromausfall? ¬ Ist die Tür der Waschmaschine richtig geschlossen? ¬ Ist die Waschmaschine eingeschaltet?	_ Prüfen Sie die Stromverbindung. _ Prüfen Sie das Stromnetz. _ Schließen Sie die Tür der Waschmaschine sorgfältig. _ Schalten Sie die Maschine an.
Es läuft kein Wasser ein.	¬ Die Start/Pause Taste wurde nicht gedrückt. ¬ Ist der Wasserhahn aufgedreht? ¬ Liegt der Wasserdruck unter 0,03 MPa? ¬ Ist der Zulaufschlauch geknickt? ¬ Ist das Wasser abgestellt? ¬ Ist der Programmregler richtig eingestellt? ¬ Ist die Waschmaschinentür geschlossen? ¬ Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft?	_ Drücken Sie Start/Pause Taste. _ Drehen Sie den Wasserzulauf auf. _ Prüfen Sie den Wasserdruck. _ Prüfen Sie den Zulaufschlauch. _ Prüfen Sie die Wasserleitung. _ Stellen Sie den Programmregler korrekt ein. _ Schließen Sie die Tür der Waschmaschine. _ Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch.
Waschmaschine pumpt ab, während Wasser einläuft.	¬ Hängt der Ablaufschlauch niedriger als 80 cm? ¬ Hängt der Ablaufschlauch im Wasser?	_ Den Ablaufschlauch auf eine Höhe von 80–100 cm bringen. _ Ablaufschlauch aus dem Wasser nehmen.
Waschmaschine pumpt nicht ab.	¬ Ist der Ablaufschlauch verstopft? ¬ Hängt der Ablaufschlauch höher als 1 m über dem Boden? ¬ Ist das Fremdkörperfalle verstopft?	_ Reinigen Sie den Ablaufschlauch. _ Den Ablaufschlauch auf eine Höhe von 80–100 cm bringen. _ Reinigen Sie das Fremdkörperfalle.
Maschine vibriert stark beim Schleudern.	¬ Sind alle Bolzen der Transportsicherung entfernt worden? ¬ Steht die Waschmaschine auf unebenem Untergrund oder nicht in der Waage?	_ Prüfen Sie, ob alle Transportsicherungen ordnungsgemäß entfernt wurden. _ Stellen Sie die Maschine gerade auf. _ Nehmen Sie einen Teil der Wäsche heraus.
Maschine bleibt vor Ende des Programms stehen.	¬ Störung im Wasserzulauf oder Stromnetz?	_ Prüfen Sie die Stromzufuhr.
Maschine bleibt eine Zeit lang stehen.	¬ Gibt das Display eine Warnmeldung? ¬ Spült die Maschine gerade? ¬ Sind mehr als 6/7kg Wäsche in der Maschine?	_ Sehen Sie auf dem Display nach. _ Drücken Sie die Spültaste und anschließend die Taste Start/Pause, um das Spülen zu stoppen.
Schaumbildung bis in die Waschmittelschublade	¬ Ist das Waschmittel kein nichtschäumendes oder nur für Handwäsche geeignet? ¬ Haben Sie zu viel Waschmittel verwendet?	_ Prüfen Sie das Waschmittel. _ Geben Sie weniger Waschmittel in die Dosierkugel.
Automatische Anpassung der Waschzeit	¬ Die Dauer des Waschprogramms wird je nach Wäschemenge und Temperatur des einlaufenden Wassers angepasst.	_ Das ist normal und beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit.
Maschine schleudert nicht/ Abbruch des Schleudergangs	¬ Ungleichverteilung der Wäsche	_ Wäschemenge prüfen (zu wenig/ zu viel?), dann anpassen und schleudergang erneut starten

Produktdatenblatt (nach EU 1061/2010)		
Warenzeichen	Haier	
Modellkennung .	HW60-1482A	HW70-1482A
Nennkapazität in kg	6	7
Energieeffizienzklasse	A++	A+++
Jährlicher Energieverbrauch in kWh/Jahr [1)]	164	170
Energieverbrauch des Standardprogramms "Baumwolle 60 °C" bei vollständiger Befüllung (kWh/Zyklus)	0.782	0.822
Energieverbrauch des Standardprogramms "Baumwolle 60 °C" bei Teilbefüllung (kWh/Zyklus)	0.802	0.834
Energieverbrauch des Standardprogramms "Baumwolle 40 °C" bei Teilbefüllung (kWh/Zyklus)	0.570	0.541
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0.48	0.48
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschaltetem Zustand	0.48	0.48
Jährlicher Wasserverbrauch in Liter/Jahr [2)]	10929	10352
Schleudereffizienzklasse [3)]	B	B
Max. Schleuderdrehzahl (U/min) [4)]	1400	1400
Restfeuchte (%) [4)]	53	53
Standardprogramm Baumwolle 60 °C [5)]	Baumwolle/Normal +60°C+Intensiv+Max. Schleuderdrehzahl	
Standardprogramm Baumwolle 40 °C [5)]	Baumwolle/Normal +40°C+Intensiv+Max. Schleuderdrehzahl	
Programmdauer des Standardprogramms Baumwolle 60 °C bei vollständiger Befüllung (min.)	175	175
Programmdauer des Standardprogramms Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung (min.)	175	175
Programmdauer des Standardprogramms Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung (min.)	155	155
Dauer des unausgeschalteten Zustands (min.) [6)]	-	-
Luftschallemissionen (Waschen/Trocknen)(dB(A)) [7)]	58/78	58/77
Typ	Frontlader freihstehend	

[1)] Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

[2)] Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

[3)] Klasse G (geringste Effizienz) bis Klasse A (höchste Effizienz)

[4)] Basieren auf die Standardprogramme "Baumwolle 60 °C" bei vollständiger Befüllung und "Baumwolle 40 °C" bei Teilbefüllung

[5)] Die Standardprogramme "Baumwolle 60 °C" und "Baumwolle 40 °C" sind die Standardprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

[6)] Im Falle, dass es mit einem Energie-Management System ausgerüstet ist.

[7)] Basieren auf das Standardprogramm Baumwolle 60 °C bei vollständiger Befüllung

Haier

Haier Deutschland GmbH
Hewlett-Packard-Straße 4
D-61352 Bad Homburg

Tel.: +49 (0)6172 / 94 54 - 0
Fax: +49 (0)6172 / 94 54 - 499
Mail: info-de@haiereurope.com